

Ausgabe 121/2025 - März – Mai 2025



ALLERBOTE

DER GEMEINDEBRIEF FÜR DIE

Katharinenkirche
Bahrdorf, Meinkot, Wahrstedt, Saalsdorf

St.-Andreas-Kirche
Velpke, Mackendorf



ALLERBOTE

ANDACHT



Kennt ihr das? Kennen Sie das? Man geht an einem Frühlingstag aus der Tür, und plötzlich ist da dieser besondere Duft in der Luft. Es riecht frischer Erde, Blüten, nach Le-



nach nach leben. Die Sonne wärmt endlich wieder unser Gesicht, die Vögel zwitschern fröhlich, und alles fühlt sich leichter an. Nach den langen, grauen Wintermonaten ist das eine echte Wohltat!

Der Frühling ist nicht nur eine Jahreszeit – er ist ein Fest für die Sinne. Die Welt sieht plötzlich wieder bunt aus: Krokusse und Tulpen sprießen aus der Erde, die Bäume zeigen ihr frisches Grün, und überall summt und brummt es. Es ist, als ob die Natur ein riesiges Fest veranstaltet – und wir sind eingeladen!

Und genau in diese Zeit hinein feiern wir Ostern. Auch Ostern ist ein Fest für die Sinne. Die leuchtend bunten Ostereier, der Duft von frischem Hefezopf, das fröhliche Lachen der Kinder bei der Eiersuche

– all das gehört dazu. Aber das Schönste an Ostern ist vielleicht das Gefühl, das es hinterlässt: eine Mischung aus Freude, Staunen und Dankbarkeit. Denn Ostern erinnert uns daran, dass das Leben immer wieder voller Wunder steckt. Manchmal müssen wir nur genauer hinsehen. So wie die Natur nach dem Winter wieder aufblüht, so gibt es auch in unserem Alltag immer wieder Momente, die uns staunen lassen. Das kann ein freundliches Lächeln sein, eine kleine Geste der Liebe oder einfach die Schönheit eines blühenden Baumes am Wegesrand. Vielleicht nehmen wir uns in den nächsten Tagen bewusst Zeit, all das wahrzunehmen. Setzen uns auf eine Bank, wenn die Sonne sich durch die Wolken kämpft, schließen die Augen und lauschen dem Gesang der Vögel. Atmen den Duft von frischem Gras ein oder genießen ein Stück Schokolade ganz bewusst. Manchmal sind es gerade diese kleinen Dinge, die das Leben groß machen. Und vielleicht können wir diese Freude auch mit anderen teilen. Ein lieber Gruß an jemanden, der sich über eine Überraschung

ALLERBOTE

freut. Ein spontanes „Schön, dass es dich gibt!“ zu einem lieben Menschen. Oder einfach ein bisschen mehr Zeit für das, was uns und andere glücklich macht.

Denn Frühling und Ostern haben viel gemeinsam: Beide bringen Licht ins Dunkel. Beide lassen das Leben aufblühen. Beide erinnern uns daran, dass das Schöne oft schon da ist – wir müssen nur die Augen öffnen.

Und vielleicht hilft es ja, sich zu überlegen, welche Frühlingsmomente uns besonders guttun?

Ich wünsche Ihnen und euch einen Frühling mit allen Sinnen – und ein frohes Osterfest!

Ihre und Eure Carina
Vornkahl



FREUD UND LEID



Auf den Namen des dreieinigen Gottes wurden getauft

Impressum Der „Allerbote“ wird herausgegeben von der St.-Andreas-Gemeinde und der Katharinengemeinde, Am Alten Markt 27, 38459 Bahrdorf, Tel. 05364/4937. Redaktion: Sabine Kesting, Tanja Klettke, Gudrun Bosse (verantw. i. S. d. P.), Layout: Imke Schulze, Danndorf. Fotos: Gemeindemitglieder, Constanze Köhler Fotografie, Erik Beyen, ev. Gemeindebrief, www.pixabay.de Wir danken allen, die uns beim Gemeindebrief unterstützen!

ALLERBOTE

FREUD UND LEID



Kirchlich bestattet und der Gnade Gottes anvertraut wurden

Telefonseelsorge kostenlos und verschwiegen
Tel. 0800 – 1110111 oder 0800 – 1110222

ALLERBOTE

VERÄNDERUNGEN IM PFARRVERBAND

„Wir können den Wind nicht ändern, aber die Segel anders setzen.“ Unter diesem Motto versuchen wir den Veränderungen in der kirchlichen Landschaft schon seit einiger Zeit zu begegnen.

Auch bei uns in der Region werden diese Veränderungen immer deutlicher: Schon seit Anfang 2024 ist Pfarrerin Tanja Klettke nicht nur für die St. Andreas-Gemeinde mit Velpke und Mackendorf zuständig, sondern auch für die Kirchengemeinde Danndorf-Grafhorst. Seit dem 1.1.2025 hat Pfarrerin Sabine Kesting zu der Katharinenkirche in Bahrdorf auch die Kirchengemeinden Twülpstedt und Papenrode übernommen. Dies war durch den Weggang von Pfarrer Kay Eckardt nötig geworden.

Pfarrer Wilfried Leonhardt aus Nordsteimke/Volkmarsdorf wird ab

Mai unsere Kollegin Pfarrerin Carina Vornkahl aus Reislingen/Neuhaus vertreten, die in Mutterschutz und Elternzeit geht.



Die Kirchengemeinden im Pfarrverband Calvörde werden in der Geschäftsführung von Propst Ulrich Lincoln verwaltet.



Und das ist noch nicht das Ende, denn der Wind der Veränderung weht immer stärker – sinkenden Gemeindegliederzahlen und mangelnder Pfarrer*innen-nachwuchs machen uns in der Kirche sehr zu schaffen. Aber wir sind zuversichtlich, dass wir dem mit anders gesetzten Segeln, guten Ideen und Mut zu Neuem, gut begegnen können! Gemeinsam mit den Kirchenvorständen gab es schon erste Überlegungen zu einer neuen Struktur in der Propstei Vorsfelde. Wir haben also schon erste Schritte auf dem neuen Weg gemacht!



ALLERBOTE

GOLDENE UND DIAMANTENE KONFIRMATION IN BAHRDORF UND VELPKE

Liebe Diamant- und Goldkonfirmand*innen,

rund ein halbes Jahrhundert ist vergangen, seit Sie in Ihrer Kirche vor dem Altar knieten und Gottes Segen zugesprochen bekamen.

Am 11. Mai 2025 (Bahrdorf) und am 18. Mai 2025 (Velpke, Meinkot, Wahrstedt) würden wir gerne mit Ihnen auf Ihre Konfirmation und die davor liegende gemeinsame Unterrichtszeit zurückschauen und mit Ihnen das Fest Ihrer Goldenen und Diamantenen Konfirmation feiern.

Ein langes Stück Leben – ein ausgedehnter Lebensweg – liegt hinter Ihnen. Ihre ehemaligen Mitkonfirmandinnen und Mitkonfirmanden freuen sich bestimmt, wenn sie etwas von dieser Zeit erfahren. Haben Sie vielleicht Fotos, Erinnerungen an die gemeinsame Schulzeit, die Sie mitbringen könnten?

Noch eine Bitte: Wenn Sie jemanden kennen, der seine Goldene oder Diamantene Konfirmation mitfeiern möchte, weil er vielleicht zugezogen ist und von „seiner“ Kirchengemeinde nicht mehr eingeladen werden kann, geben Sie die Einladung gern weiter und bitten darum, sich bei uns im Pfarramt zu melden. Denn wir können nur diejenigen einladen, deren Namen wir in unseren Kirchenbüchern finden und deren Adresse wir haben.

Die Kirchenvorstände der Katharinen-gemeinde Bahrdorf und der St. Andreas Gemeinde, Velpke



**Goldene
Konfirmation**



**DIAMANTENE
KONFIRMATION**

ALLE RBOTE

DEUTSCHE KLEIDERSTIFTUNG
SPANGENBERG-SOZIAL-WERK E.V.



Kleidersammlung bei uns:

von Montag, 10. März 2025

bis Samstag, 15. März 2025

Mit Ihrer Spende finanziert das Spangenberg-Sozialwerk seine Hilfstätigkeiten selbst. Das Spangenberg-Sozialwerk ist Mitglied des Diakonischen Werkes der Ev.- luth. Landeskirche in Braunschweig.

Bringen Sie bitte Ihre Kleidung und Schuhe sowie Haushaltswäsche im Plastikbeutel gut verpackt - bitte keine Kartons - zu folgenden Sammelstellen:

Velpke:

Herr Gellert, Meinkoter Str. 8

Kath. Pfarrheim, Bahnhofstraße
(überdachter Vorraum)

Mackendorf:

Gemeindehaus an der Kirche

Bahrdorf:

Pfarrgrundstück (Scheune), Am Alten Markt 27

Saalsdorf:

Kirchenvorraum (von 9-16 Uhr)

VI ELEN DANK FÜR IHR FREIWILLIGES KIRCHGELD

An dieser Stelle bedanken wir uns ganz herzlich für die zahlreichen Kirchgeldspenden. Schön, dass Sie



unsere Arbeit unterstützen und ein lebendiges Gemeindeleben möglich machen!



Veranstaltungen im

Katharinengemeinde Bahrdorf

Sa., 1. März, 14 Uhr **Andacht 35 Jahre Grenzöffnung** zwischen Bahrdorf und Gehrendorf

Sa., 8. März, 16 Uhr **Weltgebetstag zum Weltfrauentag** in Meinkot

Fr., 28. März, 18.30 Uhr **Musikalische Abendandacht**, Stephanus-Kir. Bahrd.

So., 30. März, 10.30 Uhr **Vorstellungsgottesdienst der diesjährigen Konfirmanden** in Bahrdorf

So., 11. Mai, 10.30 Uhr **Goldene Konfirmation** in Bahrdorf

Fr., 23. Mai, 19 Uhr **Gemeinschaftskonzert mit dem Lions-Klub und der Kirchengemeinde** in Bahrdorf

Do., 29. Mai, 10 Uhr **Himmelfahrt-Andacht** mit Posaunenchor in Bahrdorf

Kirchengemeinde Danndorf-Grafhorst

Fr., 7. März, 17 Uhr **Weltgebetstag**, Kreuzkirche Danndorf

Do., 17. April, 18 Uhr, **Tischabendmahl**, Kreuzkirche Danndorf

So., 20. April, 17 Uhr **Ostergottesdienst a. Nachmittag**, Kreuzkirche Dannd.

Do., 1. Mai, 10 Uhr **Andacht am Maibaum** in Danndorf

Sa., 24. Mai, 17 Uhr **Konzert des Akkordeonorchesters Wolfsburg**, Elisabethkirche Grafhorst

Do., 29. Mai, 10 Uhr, **Himmelfahrtsgottesdienst** im Pfarrgarten in Grafhorst

St. Maria St. Cyriakus Gr. Twülpstedt u. Papenrode

Fr., 7. März, 18 Uhr **Weltgebetstag**, Ev. Gemeindehaus in Groß Twülpstedt

Gründonnerstag, 17. April, 18 Uhr **Tischabendmahl** im Kulturzentrum in Querenhorst

Ostersonntag, 20. April, 6 Uhr **Liturgischer Ostermorgen** in der St. Maria St. Cyriakus Kirche mit anschließendem Osterfrühstück

St. Servatius Volkmarsdorf/St. Nicolai Nordsteimke

So., 30. März, 16 Uhr, **Jugendgottesdienst zur Vorstellung der diesjährigen Konfis**, St. Nicolai Nordsteimke

Gründonnerstag, 17. April, 18 Uhr **Andacht zum Gründonnerstag**, anschließend Fisch & Brot, St. Nicolai Nordsteimke

Ostersonntag, 20. April, 6 Uhr **Frühandacht vor der St.-Markus-Kirche** Reislingen, mit Posaunenchor

Ostermontag, 21. April 10.45 Uhr **Gottesdienst für Jung und Alt**, mit dem Kinderchor; anschl. Ostereiersuche, St. Nicolai Nordsteimke

St.-Andreas-Gemeinde Velpke-Mackendorf

Mi., 5. März, 18 Uhr, **Gin-Agape-Feier zum Aschermittwoch** mit Gin-Tasting, St. Andreas-Kirche, Velpke

Fr., 7. März, 18 Uhr, **ökum. Weltgebetstagsgottesdienst**, kath. St. Marien-Kirche, Velpke

Fr., 14./21./28. März, jeweils 6 - 6.15 Uhr, **Kirche und Croissants**, Passionsandachten mit Frühstück, St. Andreas-Kirche, Velpke

So., 23. März, 10.30 Uhr **Tauferinnerungsgottesd.**, St. Andreas-Kirche, Velpke

So., 13. April, 13.30 Uhr, **Gottesdienst zu 35 Jahre Grenzöffnung** Döhren/Mackendorf an der ehem. Grenze

Gründonnerstag, 17. April, 18 Uhr **Tischabendmahl** (mit Anmeldung), Gemeindezentrum Velpke

Karfr., 18. April, 15 Uhr **Gottesdienst zur Sterbestunde** Abendmahl/Chor

So., 18. Mai, 11 Uhr **Goldene Konfirmation Velpke/Meinkot/Wahrstedt**, St. Andreas-Kirche, Velpke

Mi., 28. Mai, 18 Uhr **Himmelfahrtsgottesdienst der Konfis**, anschl. Grillen am Gemeindezentrum Velpke

ALLERBOTE

BESTATTER ZU BESUCH

Der November ist der Monat der traurigen Gedenktage – Volkstrauertag, Buß- und Betttag, Toten-/Ewigkeitssonntag. Auch die Konfirmand*innen haben sich mit dem Thema Tod und Sterben beschäftigt.

Ein besonderer Moment war der Besuch von Bestatter Dietrich Meyer vom Bestattungsinstitut Meyer in Velpke. Die Konfis konnten alle ihre Fragen loswerden: Ist es in einem Sarg eng? Werden Tote nochmal gewaschen? Ist es schwerer, wenn man den Verstorbenen kennt? Was kostet eine Beerdigung? Was war Ihre schönste oder schlimmste Beerdigung? Kann man die Asche mit nach Hause nehmen? Und und und. Dietrich

Meyer antwortete mit großer Offenheit und gab einen Einblick in seinen wichtigen Beruf. Er hatte auch zwei Überurnen mitgebracht, um über die verschiedenen Bestattungsarten zu informieren. Die Konfis staunten, dass es auch Welt-raumbestattungen gibt oder man sich aus der Asche Verstorbener ein Schmuckstück machen lassen kann. Das Wichtigste war ihnen aber zu hören, dass jeder Mensch in Würde bestattet wird, auch Obdachlose oder Menschen, die wenig Geld haben.

Vielen Dank, Dietrich Meyer, für deinen Besuch und den kleinen Engel für alle!



ALLERBOTE

MACKENDORF: WEIHNACHTSBAUM LEUCHTET!

Am Freitag vor dem 1. Advent waren beide Tannenbäume auf dem Dorfplatz vor der Mackendorfer Kirche von hellen Lichtern beleuchtet. Die Kinder schmückten die Bäume dann noch in guter Tradition mit den alten Holzanhängern. So wurde es Advent in Mackendorf!

Über 60 Menschen feierten dann mit Pfarrerin Tanja Klettke die Andacht – im Schein vieler Kerzen! Anschließend lud die Kirchengemeinde zu Glühwein, Kinderpunsch, Laugengebäck und Schmalzbrot ein. Vielen Dank allen, die diesen schönen Abend möglich gemacht haben: Die Familien Herbst, Serger, Klinzmann und Schulze, Frau Behrens und Frau Markgraf, sowie Feuerwehr und Schützenverein Mackendorf!



ALLERBOTE

WEIHNACHTSMARKT IN VELPKE

Schon Tage vorher kündigten die Holzbuden den Weihnachtsmarkt an, am 1. Adventssonntag war es dann soweit: Mit einem Familiengottesdienst zu den vier Advents-krankkerzen begann der Tag.

Anschließend eröffneten Anita Butte, die Vorsitzende des Heimatvereins, und Bürgermeister Mark Kreuzberg den Markt. Neben köstlichem Essen für jeden Geschmack, wurden an verschiedenen Ständen selbstgemachte Handwerksarbeiten angeboten. Es ist immer wieder schön zu sehen, wie kreativ Menschen sind und was für schöne Sachen dabei rauskommen!

Der Zauberer gab auch in diesem Jahr eine tolle Vorstellung, und die Kinder konnten am Stand der Kinderkirche Porzellanengel und Teelichtbecher bemalen. Zum Konzert des Danndor-

fer Gospeltrains war die Kirche wieder gut gefüllt und die Musik berührte alle sehr.

Vielen Dank allen Besucher*innen und allen, die den kleinen, aber feinen Weihnachtsmarkt in Velpke möglich machen!



ALLERBOTE

ATEMSCHUTZÜBUNG IN DER KIRCHE

Am Montag, dem 2. Dezember drang dichter Rauch aus dem Kirchturm der evangelischen St.-Andreas-Kirche in Velpke. Unzählige Einsatzkräfte verlegten auf dem Kirchengelände



Schlauchleitung, Atemschutztrupps gingen mit Brechwerkzeug und Wärmebildkamera ins Innere der Kirche vor und hinter dem Gemeindezentrum bereitete man die Dekontamination der vorgehenden Trupps vor. Glücklicherweise handelt es sich hierbei um eine fiktive Übungslage.

Pastorin Tanja Klettke ermöglichte uns, den historischen Kirchturm für Übungszwecke zu benutzen. Einige unserer Atemschutzgeräteträger und Chemikalienschutzanzugträger (CSA) absolvierten ihre jährliche Einsatzübung um die eigene Tauglichkeit weiter sicherzustellen.

So musste der Turm unter schwierigen Sichtbedingungen und engen Platzverhältnissen über mehrere Etagen nach Personen abge-

sucht und diese gerettet werden. Ein CSA Trupp untersuchte verdächtige Kanister und entnahm Proben von ausgelaufenen Flüssigkeiten.

Parallel machten sich die Einsatzkräfte mit den Gegebenheiten auf dem Gelände vertraut. Unsere

neuen Kameradinnen und Kameraden absolvierten weitere Module der neuen Grundausbildung, um im kommenden Jahr die Prüfung „Einsatzfähigkeit“ abzulegen.

Durch das realistische und regelmäßige Üben bleibt der Bestand der tauglichen Kameradinnen und Kameraden weiter auf einem hohem Niveau.

So stehen uns aktuell 25 taugliche Atemschutzgeräteträger und 15 CSA Träger zur Verfügung, Tendenz steigend.

Wir bedanken uns recht herzlich bei Pastorin Tanja Klettke und der Kirchengemeinde für die Übungsmöglichkeit.

Maik Lemmert, stellv. Ortsbrandmeister der FFW Velpke

ALLERBOTE

TAG DES EHRENAMTS

Der 5. Dezember ist „Tag des Ehrenamtes“. Ein Tag, der vielerorts viel zu wenig Beachtung findet. Dabei ist das Ehrenamt so wichtig und aus der Gesellschaft nicht wegzudenken. Vieles wäre ohne Ehrenamt nicht mach- oder umsetzbar. Aber meistens findet Ehrenamt im Verborgenen statt und wird von vielen nicht gesehen und wahrgenommen.

Ein Grund für meine Lehrer und Begründer der Touchlife Methode (= Achtsamkeitsmassage) Kali Sylvia von Kalckreuth und Frank B. Leder, die Aktion „FÜR MENSCHEN, DIE HELFEN“ ins Leben zu rufen. Ehrenamt für das Ehrenamt! Was für eine schöne Sache!

Ich, Gesa von Rützen, Touchlife Praktikerin seit 2016, wollte gerne vier Massagen verschenken und bat Tanja Klettke, vier Gutscheine an die „Richtigen“ zu verteilen (verdient hätten es natürlich alle Ehrenamtlichen!). Das tat sie gerne!

Mit Inge Schröder (Danndorf), Anja Wenzel (Graffhorst) und Elke Kellner (Velpke) durfte ich direkt am 5. Dezember in einem von Tanja liebevoll zurecht gemachten

Raum im Pfarrhaus WUNDERvolle Stunden, Massagen und Gespräche erleben und ein paar Tage später dasselbe mit Ulrike Herbst (Mackendorf) in meiner Praxis! Es waren auf allen Ebenen sehr berührende und bewegende Begegnungen, die immer noch in mir nachhallen.

Die eine oder andere Dame kam mit ein bisschen Skepsis, aber alle vier gingen mit einem inneren Strahlen und leuchtenden Augen. Was für ein Geschenk für mich! DANKE!

Gesa von Rützen



Liebe Gesa, und wir sagen dir ein herzliches Dankeschön, dass du mit dieser Aktion unsere Ehrenamtlichen würdigst!

Tanja Klettke

ALLERBOTE

SPENDE VON HOLZ UND DACH

Im Rahmen der Krippenspielprobe überreichten Marco Kögler und Steffi Knauder von der Firma Holz und Dach aus Velpke einen Scheck über 250 Euro. Passenderweise ist das Geld für die Kinder- und Jugendarbeit der St. Andreas-Gemeinde bestimmt.

Wir sagen – im Namen der Kinder – herzlichen Dank für diese großzügige Spende! Wir werden sie gut verwenden!



ADVENT IM WENDEHAMMER

Vier wunderbare Abende in Velpker Wendehämmern durften wir auch in diesem Jahr erleben: Es wurde gesungen, gelacht, man kam miteinander ins Gespräch – auch durch die Andachten, die sich um typisch weihnachtliche Dinge drehten: Den Adventskalender, Barbarazweige, den Christstollen und schließlich das Weihnachtschaos und die Liebe darin. Spontan ergänzten Besucher*innen das Zusammensein mit selbstgemachtem Eierlikör, Akkordeonspiel oder auch einer schützenden „Hütte“ bei unwirtlichem Wetter mit Feuertonne, Würstchen und vorbereitetem Punsch. Danke dafür!



ALLERBOTE

BUNTE KIRCHE

Für eine bunte Ausstrahlung der St. Andreas-Kirche in Velpke in der Advents- und Weihnachtszeit sorgten Herbert



Groenke und seine Frau Ilona. Mit Scheinwerfern wurden die Fenster von innen beleuchtet, so dass es einladend und ein schöner Blickfang in diesen besonderen Tagen war. Stefan Schmitt hat die tolle Atmosphäre in wunderbaren Bil-

dern eingefangen. Danke für eure Mühe!



LETZTES CHÖRESINGEN MIT DEM FRAUENSINGKREIS



tritte sehr dezimierten): Die Chöre aus Croya, Sülfeld und der Frauensingkreis unter der Leitung von Anke Seydell sowie der Chor von St. Andreas

Nun gab es endlich wieder ein Chöresingen, das seinen Namen verdiente (nachdem Krankheiten in den letzten Jahren manche Auf-

unter der Leitung von Heidi Schmitt schufen mit ihrem Gesang eine schöne vorweihnachtliche Atmosphäre! Dazwischen trug Pfar-

ALLERBOTE



lerin Tanja Klettke
Texte vor, die die
Wege der Menschen
zueinander in den
Blick nahmen – gerade
angesichts des An-
schlags auf dem Mag-
deburger Weihnachts-
markt am Vorabend

eine wichtige Botschaft. Sie mahnte
vor Hass und Hetze und gedachte
der Opfer, ihrer Angehörigen
und aller, die geholfen hatten und
helfen. In dieser Form war es das
letzte Chöresingen in Velpke, da



der Frauensingkreis sich zum Ende
des Jahres auflöst. Ihm wurde ein
würdiger Abschied bereitet.

Im Anschluss gab es ein nettes Bei-
sammensein bei Glühwein und
Punsch!

KOLLEKTE FÜR TANSANIA-HERZENSPROJEKT

Die großzügige Kollekte des Chöresingens in Höhe von 986,97 Euro kam einem Projekt in Tansania zugute, das unsere ehemalige Velpker Konfirmandin Kristin Mnic (geb. Schulze) vor Ort begleitet.



ALLERBOTE

WEIHNACHTSZEIT

Der Heilige Abend wurde bei uns mit zahlreichen Gottesdiensten gefeiert: In Mackendorf und Velpke gab es Krippenspielgottesdienste, in denen Kinder unserer Orte die Weihnachtsgeschichte in charmanter Weise lebendig werden ließen. In der Christvesper ging es um die Liebe, die nicht perfekt sein muss – so wie Jesus nicht in eine perfekte Welt gekommen ist. Ein Erwachsenen-Krippenspiel in der Christnacht erzählte, wie die „Heiligen drei Königinnen“ ihren Männern auf dem Weg zum Kind folgen, da sie der Sache nicht so recht trauen wollten. Das war ein lustiges und zugleich nachdenklich machendes Stück. Im Anschluss gab es noch für alle ein Gläschen Sekt unter klarem Sternenhimmel. Beide

Kirchen waren liebevoll weihnachtlich dekoriert.



Am 2. Weihnachtstag gedachten wir mit einer Kerzenaktion der Opfer, Angehörigen und

anderweitig Betroffenen des Terroranschlags in Magdeburg. Es waren alles bewegende Gottesdienste, in denen auch unterschiedliche Musikerinnen ihr Können einbrachten.

Herzlichen Dank allen, die zum Gelingen beigetragen haben!



ALLERBOTE

KINDERKIRCHE ZUR JAHRESLOSUNG

In der ersten Kinderkirche des Jahres lernten wir im „KiKi-Kino“ den Otter Otis kennen, der auf der Suche nach seinem Stein ist, mit dem er spielen und Muscheln knacken kann. Zuerst versuchten die Kinder aus einer Menge Steine ihren zuvor ausgewählten Stein wieder herauszufinden – und es gelang! Wir alle sind so einzigartig wie jeder Stein! Dann konnten die Kinder an drei Stationen kreativ werden: Story-Stones bemalen, eine Flaschenpost mit dem Text der Jahreslosung (Prüft alles, das Gute behaltet! 1. Thess 5,21) basteln und



Gebetsanliegen für den Familiengottesdienst auf Papiersteine schreiben. Die Jahreslosung ermuntert uns, zu überlegen und auszuprobieren, was wirklich gut für uns ist. Dafür muss man manches ausprobieren, verwerfen und dann schließlich das Gute behalten!

NEUE KÜSTERIN IN MACKENDORF

Im Gottesdienst am 9. Februar verabschiedeten wir Marlene Serger mit einem kulinarischen Geschenk und bunten Blumen als Küsterin der Christus-Kirche in Mackendorf. Ein halbes Jahr lang hat Marlene sich um die Vorbereitung der Kirche für die Gottesdienste gekümmert und mit ihrer freundlichen Art die Besucher*innen begrüßt. Wir danken Marlene ganz herzlich dafür und wünschen ihr Gottes Segen für alle neuen Aufgaben! Ihre Arbeit übernimmt nun Ulrike

Herbst. Sie hat als Kirchenvorsteherin schon immer einen besonderen Bezug zu dem Kirchengebäude und zur Gemeinde. Sibylle Hage, stellv. Kirchenvorstandsvorsitzende, überreichte ihr einen Willkommensblumenstrauß. Schön,



ALLERBOTE

NEUE KÜSTERIN IN MACKENDORF

dass du diese Aufgabe übernimmst, Ulrike!

Eine herrliche Note erhielten die Gottesdienste an diesem Tag durch die Musik von



Heidi Schmitt an der Querflöte und Propsteikantor Paul Blüthner am E-Piano. Es war wunderbar, danke!

KONFIS GEGEN RECHTS



Nächstenliebe, Wertschätzung und Menschenwürde – das sind wichtige christliche Werte! Die Konfirmandinnen und Konfirmanden haben erarbeitet, wie sehr diese Werte im Widerspruch stehen zu den Aussagen und Forderungen der rechten Parteien. Und so haben wir kurzerhand die Velpker Kirche

und das Pfarrhaus mit bunten Aushängen gegen Rechtsextremismus plakatiert. Dazu kommen die Banner der ev. und kath. Kirchen in Niedersachsen, die ebenfalls an der Velpker Kirche und in Mackendorf einen Platz gefunden haben. Ein wichtiges Zeichen in diesen Zeiten!

ALLERBOTE

DANKE-FEST FÜR MITARBEITER*INNEN

Was wäre Kirche ohne das Engagement der Menschen? Nichts! Deshalb machen wir jedes Jahr ein Fest für alle, die dazu beitragen, dass Kirche bei uns lebendig bleibt. Am letzten Freitag im Januar war es wieder soweit: Nach einer kurzen Dankeschön-Andacht von Pfarrerin Klettke in der Kirche gab es einen Sektempfang und leckeres asiatisches Essen. Anschließend hatten Simone Rieger und Natalie



Triller ein tolles Song-Quiz für uns vorbereitet. Wir haben gesungen, gelacht und wieder einmal gemerkt, wie schön es ist, dass wir so viele sind! Danke Ihnen und euch allen!

NEU NEU NEU NEU

Safe the dates:

10. März 2025
12. Mai 2025

NEU
Frauengruppe trifft sich jeweils **um 19:00 Uhr** im **Gemeindezentrum der St. Andreas Kirche in Velpke**

Mal wird es kreativ, nachdenklich, besinnlich, lustig, lebendig, witzig, religiös, geistlich, witzig...

Frauen jeden Alters sind herzlich eingeladen & herzlich willkommen!

SO DARF UND LASS DICH ÜBERRASCHEN!
Bei Fragen: Sabine Herzig, Tel: 0520 3757369



ASCHERMITTWOCH

GOTTESDIENST MIT GIN-TASTING

5. MÄRZ 18 UHR

ST. ANDREAS-KIRCHE, VELPKE

and Gin Tonic



ALLERBOTE

ÖKUMENISCHER WELTGEBETSTAG 2025

„wunderbar geschaffen!“

Die Cookinseln laden ein!

Christinnen der Cookinseln - einer Inselgruppe im Südpazifik, viele, viele tausend Kilometer von uns entfernt - laden ein, ihre positive Sichtweise zu teilen: Wir sind „wunderbar geschaffen!“ und die Schöpfung mit uns.

Die Christinnen der Cookinseln sind stolz auf ihre Maorikultur und Sprache, die während der Kolonialzeit unterdrückt war. Nur zwischen den Zeilen finden sich in der Liturgie auch die Schattenseiten des Lebens auf den Cookinseln. Es ist der Tradition gemäß nicht üblich, Schwächen zu benennen, Probleme aufzuzeigen, Ängste auszudrücken. Selbst

das große Problem der Gewalt gegen Frauen und Mädchen wird kaum thematisiert, Umweltprobleme werden kontrovers diskutiert.

Welche Sicht haben wir, welche Position nehmen wir ein - was bedeutet „wunderbar geschaffen!“ in unseren Kontexten? Kommen Sie mit auf die Reise: Wir laden ein zum ökumenischen Weltgebetstagsgottesdienst

**Freitag, 7. März , 18 Uhr
in der katholischen
St. Marien-Kirche, Velpke** oder am

**Samstag, 8. März, 16 Uhr in der
St. Laurentius-Kirche, Meinkot**

Im Anschluss genießen wir landestypisches Essen. Kia orana – Willkommen!



Bahrdorf	Meinkot	Wahrstedt	Saalsdorf
30 Uhr GmA	---	---	---
30 Uhr GmA und saunenchor		9 Uhr GmA	---
	9 Uhr GmA	---	10.30 Uhr GmA
	---	---	---
	14 Uhr Konfirmation	---	---
	---	9 Uhr	10.30 Uhr
	---	---	---
Uhr Konfirmation mit saunen	---	---	---
30 Uhr Goldene Konfirmation			
	---	---	---
Uhr Gemeinschaftskonzert des Lions-Klubs und der Kirchengemeinde (s. S. 37)	---	---	---
	---	---	---
	9 Uhr	---	10.30 Uhr
	---	---	---
Uhr Andacht mit Posaunenchor (Ort wird noch bekannt gegeben)			
	---	10.30 Uhr	---

Tag	Velpke	Mackendorf
<i>Sexagesimae</i> 23.02.2025	10.30 Uhr	9 Uhr
<i>Samstag</i> 01.03.2025	---	---
<i>Estomihi</i> 02.03.2025	10.30 Uhr	9 Uhr
<i>Mittwoch</i> 05.03.2025	18 Uhr Aschermittwoch: Gottesdienst mit Gin-Tasting (s. S. 21)	---
<i>Weltgebetstag</i> 07.03.2025	16 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim 18 Uhr Ökum. Weltgebetstag (kath. Kirche, s.S.22)	---
<i>Samstag</i> 08.03.2025	---	---
<i>Freitag</i> 14.03.2025	6 Uhr Kirche und Croissants (s.S. 27)	
<i>Freitag</i> 21.03.2025	6 Uhr Kirche und Croissants (s.S. 27)	---
<i>Okuli</i> 23.03.2025	10.30 Uhr Taferinnerungsgottesdienst in Velpke	
<i>Freitag</i> 28.03.2025	6 Uhr Kirche und Croissants (s.S. 27)	---
<i>Samstag</i> 29.03.2025	10 – 12 Uhr Kinderkirche 12 Uhr Familiengottesdienst	---
<i>Laetare</i> 30.03.2025	---	---
<i>Judika</i> 06.04.2025	10.30 Uhr	9 Uhr
<i>Palmsonntag</i> 13.04.2025	10.30 Uhr	13.30 Uhr Andacht zur Grenzöffnung Döhren und Mackendorf
<i>Mittwoch</i> 16.04.2025	16 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim mit Abendmahl	---
<i>Gründonnerstag</i> 17.04.2025	18 Uhr Tischabendmahl (mit Anmeldung, s.S. 27.)	---

dorf	Bahrdorf	Meinkot	Wahrstedt	Saalsdorf
	---	---	--	10.30 Uhr in der Kirche
14 Uhr Andacht zur Grenzöffnung zwischen Bahrdorf und Gehrendorf				
	---	17 Uhr	10.30 Uhr	---
	---	---	---	---
	---	---	---	---
	---	16 Uhr Weltfrauentag	---	---
		---	18.30 Uhr Abendandacht	17 Uhr Abendandacht
	---	---	---	--
	---	9 Uhr	---	---
18.30 Uhr Musikalische Abendandacht in der neu renovierten Stephanus-Kirche zu Bahrdorf				
	---	---	---	---
10.30 Uhr Vorstellungsgottesdienst der diesjährigen Konfirmanden				
	---	---	10.30 Uhr	---
acht ung zw.	---	---	---	10.30 Uhr
	---	---	---	---
	---	19.15 Uhr GmA	---	---

Tag	Velpke	Mackendorf	
<i>Karfreitag</i> 18.04.2025	15 Uhr Gottesdienst zur Sterbestunde mit Abendmahl und Chor	---	10.
<i>Ostersonntag</i> 20.04.2025	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	9 Uhr mit Abendmahl	10. Pos.
<i>Ostermontag</i> 21.04.2025	---	----	---
<i>Freitag</i> 02.05.2025	16 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim	---	---
<i>Samstag</i> 03.05.2025	---	---	---
<i>Misericordias Domini</i> 04.05.2025	---	---	---
<i>Donnerstag</i> 08.05.2025	17 Uhr Gedenkstunde zum 80. Jahrestag der Befreiung (Kindergedenkstatte, Friedhof)	---	---
<i>Samstag</i> 10.05.2025	---	---	14 Pos.
<i>Jubilate</i> 11.05.2025	10.30 Uhr	9 Uhr	10. Kon.
<i>Kantate</i> 18.05.2025	11 Uhr Goldene Konfirmation (s.S. 6)	9 Uhr	---
<i>Freitag</i> 23.05.2025	---	---	19 des Kirch.
<i>Samstag</i> 24.05.2025	10 - 12 Uhr Kinderkirche 12 Uhr Familiengottesdienst	---	---
<i>Rogate</i> 25.05.2025	---	---	---
<i>Mittwoch</i> 28.05.2025	18 Uhr Himmelfahrtsgottesdienst der Konfirmanden mit Grillen	---	---
<i>Chr. Himmelfahrt</i> 29.05.2025	---	---	10
<i>Exaudi</i> 01.06.2025			---



Kirche und Croissants



Passionsandachten morgens um 6 Uhr

Freitag, 14. März, Freitag, 21. März, Freitag, 28. März

jeweils 6 - 6.¹⁵ Uhr

St. Andreas-Kirche, Velpke (Marktplatz 18)

**Im Anschluss laden wir ein zu frischen Croissants,
Marmelade, Nutella, Kaffee und Tee.**

Infos: Pfarrerin Tanja Klettke, 05364/2332

TISCHABENDMAHL

Am Gründonnerstag, den 17. April laden wir um 18 Uhr zu einem Tischabendmahl in das Gemeindezentrum ein.

Am Abend seiner Verhaftung hat Jesus mit seinen engsten Vertrauten, den zwölf Jüngern, in Jerusalem das letzte Mal zusammen gesessen und gegessen. Bei dieser Feier hat er das Heilige Abendmahl eingesetzt und mit den Jüngern das erste Mal gefeiert. An diese erste Abendmahlsfeier wollen wir uns am Gründonnerstag erinnern. Wir werden an einem festlich gedeckten Tisch im Gemeindezen-

trum gemeinsam zu Abendessen und das Abendmahl feiern.

Für unsere Planung wäre es hilfreich, wenn Sie sich zum Tischabendmahl im Pfarramt anmelden: 05364/ 23 32 oder ev.kirchengemeinde-velpke@web.de.

Aber auch wenn Sie sich spontan entschließen, sind Sie herzlich willkommen!



ALLERBOTE

GOTTESDIENSTE ZU OSTERN

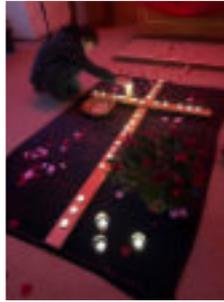
Gründonnerstag

18 Uhr Gottesdienst mit Tisch-
abendmahl im Gemeindezentrum,
Velpke



Karfreitag

15 Uhr Gottesdienst zur
Sterbestunde Jesu mit
Abendmahl und Chor

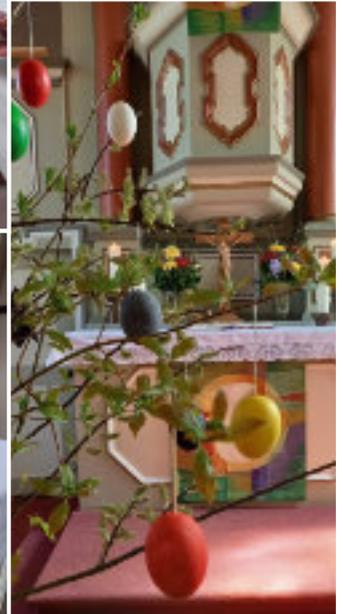


Ostersonntag

9 Uhr Oster-Gottesdienst
mit Abendmahl, Mackendorf



10.30 Uhr
Oster-
Gottesdienst
mit Abend-
mahl, Velpke



ALLERBOTE

TERMINE IN DER ST. ANDREAS-GEMEINDE

Seniorenkreis Velpke	5. März, 2. April, 7. Mai , jew. 15 Uhr im Gemeindezentrum (GZ) Ansprechpartnerin: Inge Häusler, Tel. 2166
Spielkreis	Di, 9-11 Uhr im GZ, Ansprechpartnerin: Lilli Schmal, Diekleinenentdecker@outlook.de oder T. 0176 24280857
Besuchsdienstkreis	Do., 6. März, 9 Uhr im Pfarrhaus, Ansprechpartnerin: Pfarrerin Tanja Klettke, Tel. 2332
Gemeindezentrumsnutzung	Anfragen bei: Sibylle Hage, Tel. 05364/8155 oder hage-velpke@t-online.de
Kinderkirche	29. März, 24. Mai 10-12 Uhr im GZ, Ansprechpartnerin: Pfarrerin Tanja Klettke, Tel. 2332
Chor	Do., 19.30 Uhr im GZ, Ansprechpartnerin: Heidi Schmitt, Tel. 4722
Spieleabend (für alle ab 12 J.)	Mo., 3. März, 7. April, 5. Mai jeweils ab 18 Uhr im GZ, Ansprechpartner: Thomas Krüger, Tel. 0176-55229171
Hörtreff - Selbsthilfegr. F. Hörgeräte/CI-Träger)	1. Di. im Monat, 19 Uhr im GZ, Ansprechpartner: Rainer Chaloupka, 0170/5249736 oder Nurmut1818@t-online.de
„Frauen ... stark!“ Frauenabend	Mo., 10. März, 12. Mai 19 Uhr im GZ. Ansprechpartnerin: Sabine Herbig, Tel. 0160-97257969
Sie möchten unsere Arbeit unterstützen? Gern!	St.-Andreas-Gemeinde Velpke Braunschweigische Landessparkasse IBAN: DE 2625 0500 0000 0880 8487 Christus-Kirche Mackendorf Braunschweigische Landessparkasse IBAN: DE 58 2505 0000 0201 6183 03 Für beide Konten: BIC: NOLADE2HXXX

ÄNDERUNG DES KONFIRMANDENUNTERRICHTSMODELLS DER KATHARINENGEMEINDE

Liebe Eltern und zukünftige Konfirmanden,

in diesem Jahr wird es in der Katharinengemeinde keine Konfirmandengruppe geben, da wir auf ein einjähriges Unterrichtsmodell umstellen, d.h., dass ich den Geburtsjahrgang 2011/2012 schon im Unterricht habe. Darum bitten

wir erst im nächsten Jahr wieder um Anmeldungen der Konfirmandinnen und Konfirmanden des Jahrgangs 2013. Bitte wenden Sie sich, wenn Sie Fragen haben, an das Kirchenbüro oder an mich, es grüßt Sie herzlich

Sabine Kesting

KONFIRMATIONEN IN DER KATHARINENGEMEINDE

**Konfirmation in Meinkot
Sa., 3. Mai 2025, 14 Uhr**

**Konfirmation in Bahrdorf
Sa., 10. Mai 2025, 14 Uhr**



ALLERBOTE

KRIPPENSPIEL IN SAALSDORF

Auch 2024 führten die Kinder unserer Gemeinde ein tolles Krippenspiel auf. Unterstützt wurden wir dieses Mal von der Kirchengemeinde Saalsdorf, die uns mit offenen Armen und lächelnden Gesichtern in ihrer Kirche willkommen hieß.

Bereits früh begannen wir in Saalsdorf zu proben, einen herzlichen Dank an alle Eltern, die ihre Kinder immer hin und her fuhren und uns dann noch mit lieben Worten, Kullissen und Keksen unterstützten.

Die Marienkäferschule und besonders Herr Scherbanowitz ermöglichte uns wieder einen tollen Auftritt auf den Schulpodesten und mit Hilfe der Musikanlage, deren Transport, Auf- und Abbau.

Und ihr Kinder, ihr wart einfach wieder großartig! Ob als Sprecher, Helfer, heilige



Familie, Hirten, Königinnen, Engel oder Tiere. Zu jeder Probe kam ihr motiviert und mit viel Freude. Und im Gottesdienst habt ihr einfach wunderbar gespielt. Und natürlich gesungen.

Wir sind stolz auf euch und ein weiteres tolles Krippenspiel!

Eure Maren und Karin

ALLERBOTE

TANZTHEATER „KALYNOWI“

Zugegeben, nicht ohne Respekt begleiteten die verantwortlichen Akteure die letzten Vorbereitungen für die Darbietungen des ukrainischen Tanztheaters „KALYNOWI“ am Samstagabend in der Saalsdorfer Johannes-Baptista-Kirche.

Wie wird die Resonanz ausfallen? Ist es angemessen, wenn auch vor einem hochaktuellen Hintergrund, Kriegshandlungen des russischen Angriffskrieges in einer Kirche zu zeigen? Auch oder gerade weil sich die Inspiration für die Veranstaltung aus der Initiative der ökumenischen Friedensdekaden heraus entwickelt hatte.

Pünktlich um 10.30 Uhr war die große Saalsdorfer Kirche fast bis auf den letzten Platz gefüllt. Zwischen 130 und 140 Menschen hatten am Sonntagvormittag den Weg nach Saalsdorf gefunden.

In einer kurzen aber bewegenden Andacht stimmte Pastorin Sabine Kesting das Publikum auf das bevorstehende Programm des Tanztheaters sensibel ein.

Unter der Leitung der beiden Regisseurinnen Anna Lesiushkina

(21) und Yekateryna Sirko (22) schafften es die Kinder und Jugendlichen innerhalb kürzester Zeit, ihre ukrainische Kultur- und Körpersprache mit beeindruckender Leidenschaft und viel Talent in das Kirchenschiff zu tragen.

Die jungen Künstler luden das Publikum ein, sich auf eine kulturelle Reise in die Seele des ukrainischen Volkes einzulassen. Aber damit nicht genug, ein wichtiges Anliegen war an diesen besonderen Vormittag auch die Auseinandersetzung mit dem furchtbaren Krieg und deren Konsequenzen für die betroffenen Menschen aus und in der Ukraine. Verbunden mit dem tief verwurzelten Wunsch auch zukünftig eigenständig mit eigener Identität leben zu dürfen.



Foto: © Erik Beyen

ALLERBOTE

Sich darauf einzulassen, das war sicherlich nicht für alle Besucher ganz einfach. Zu real waren die Bezüge zu den seit drei Jahren nicht enden wollenden Kriegshandlungen in der Ukraine.

Am Ende tief bewegt und mit stehenden Ovationen für die jungen Künstler, ging es im Anschluss an die Veranstaltung gemeinsam ins benachbarte Saalsdorfer Pfarrhaus. Dort wartete ein wirklich unglaublich reichhaltiges und leckeres Buffet mit ukrainischen und lokalen Saalsdorfer Köstlichkeiten auf die zahlreichen Gäste.

Rückblickend waren alle Bedenken unbegründet, ganz im Gegenteil, es war genau die gewünschte Plattform zum Dialog. Ein wunderbarer Perspektivwechsel zum besseren gegenseitigen Verständnis.

Da war er wieder, der Bezug zu dem zeitgenössischen Kirchenlied von Clemens Bittlinger „Aufstehn, aufeinander zugehn“. Gedanken, die als Orientierung so wichtig erscheinen, in gesellschaftlich wahrlich schwierigen Zeiten.

Martin Bauermeister



ALLERBOTE

60 JAHRE POSAUNENCHOR BAHRDORF

Der Posaunenchor Bahrdorf wurde am 13. Februar 1965 im Pfarrsaal der ev.-lutherischen Kirchengemeinde Bahrdorf gegründet. Die Leitung übernahm der damalige Landesposaunenwart Manfred Glowatzki aus Wolfenbüttel. Pastor Wolfgang Freytag und Heinz Lohse konnten sechs Bläser aus Bahrdorf dazu bewegen, an den Übungsabenden teilzunehmen.

Nach kurzer Zeit übernahm für ein Jahr Diakon Ekard Ludwig aus Velpke die Leitung. Danach leitete Pastor Christoph Brinkmeier aus Saalsdorf den Chor. Der Posaunenchor nahm immer mehr an kirchlichen und kulturellen Veranstaltungen teil: 1967 Kirchenweihung nach Renovierung in Bahrdorf, 1970 Fahrt nach Dänemark mit einem Festgottesdienst in Esbjerg, im selben Jahr Orgeleinweihung mit Bläser-Orgel-Konzert in Saalsdorf, um nur einige Höhepunkte zu nennen.

Nachdem Pastor Brinkmeier im Frühjahr 1971 Saalsdorf verlassen hatte, übernahm Ulrich Knothe, der 1969 in Bahrdorf wohnhaft geworden war, den Posaunenchor.



Ulrich Knothe hatte vorher den Süpplingenburger Posaunenchor aufgebaut und geleitet. Unter seiner Leitung ging es im Frühjahr 1971 mit einem Bläserkonzert voller Zuversicht weiter. In den darauffolgenden Jahren wurden die jährlichen Bläsergottesdienste zu regelmäßigen Veranstaltungen. Zur Aufführung kamen u.a. Solokonzerte für Klarinette, Posaune, Trompete und Werke mit Pauken-

ALLERBOTE

begleitung. Gemeinsame Fahrten und Freizeiten führten u.a. nach Winnigstedt, Alt Wallmoden/Harz, Bremerhaven, Erder/Weserbergland, Lübeck, Winterberg/Sauerland, Nürnberg, Tettenbüll, Büsum, Trier, Potsdam und in viele andere schöne Gegenden und Städte.



1985 hatte der Posaunenchor 15 aktive Mitglieder. Durch die unermüdliche Arbeit von Ulrich Knothe konnte die Anzahl der Bläser/-innen auf über 20 erhöht werden. Alle Bläser/-innen wurden von Herrn Knothe persönlich ausgebildet. Der Posaunenchor kam in dieser Zeit auf bis zu 40 Einsätze pro Jahr. Ulrich Knothe verstand es, dem Posaunenchor neue Akzente zu geben. Das Repertoire wurde durch moderne und volkstümliche Blasmusik erweitert. Es kamen Schlagzeug und große/kleine Trommel zum Einsatz.

Nach fast 30-jähriger Leitung des Posaunenchores Bahrdorf und 45-

jähriger Tätigkeit in der Posaunenarbeit verstarb Ulrich Knothe im August 1999.

In seinem Sinne wurde die Posaunenarbeit in der Kirchengemeinde Bahrdorf weitergeführt. Die Leitung des Chores übernahmen in Teamarbeit Günter Perl und Dietmar Knothe. Es wurden wieder junge Bläser ausgebildet und es konnten neue Instrumente angeschafft werden, wodurch der Klangcharakter des Chores verbessert wurde.

Feste kirchliche Termine für den Posaunenchor sind Ostern, Himmelfahrt, Erntedankfest, Volkstrauertag, Advent, Heiligabend und Konfirmationen. Hinzu kommen noch unregelmäßige Termine und andere Veranstaltungen wie das Mai-

ALLERBOTE

60 JAHRE POSAUNENCHOR BAHRDORF

baumfest, Laternenumzüge, Weihnachtsmärkte und Ständen zu den verschiedensten Anlässen.

Am 15. März 2015 feierte der Posaunenchor Bahrdorf sein 50-jähriges Bestehen mit einem großen Festgottesdienst in der Kirche St. Stephanus zu Bahrdorf. Viele Gäste, ehemalige Bläserinnen und Bläser, Vertreter der Posaunenchöre Vorsfelde und Groß Twülpstedt und Vertreter der örtlichen Vereine konnten der Posaunenchor in der voll besetzten Kirche begrüßen.

Die Begrüßung im Festgottesdienst übernahm Jörn Scherbanowitz vom Kirchenvorstand und die Predigt wurde von Pfarrerin Sabine Kesting gehalten. Grußworte richteten aus: Propst Matthias Blümel für die Propstei Vorsfelde, Landesobmann Pfarrer Jens Paret für das Posaunenwerk Braunschweig, Bürgermeister Heinz-Udo Liedtke für die Gemeinde Bahrdorf und Ortsbrandmeisterin Carola Kehlau für die Freiwillige Feuerwehr und stellvertretend für alle Bahrdorfer Vereine (Heimat- und



Kulturverein, den Schützenverein Sportverein).

Jens Paret gratulierte dem Posaunenchor zum 50-jährigen Jubiläum und überreichte zu diesem Anlass eine Urkunde vom Evangelischen Posaundienst in Deutschland e.V.

Aus Alters-, Gesundheits-, beruflichen und persönlichen Gründen verringerte sich die Anzahl der Bläser in den nächsten Jahren deutlich. Aktuell hat der Chor noch 5 Bläser. Es wird weiterhin zu den regelmäßigen Terminen, wie Ostern, Himmelfahrt, Konfirmation, Erntedankfest, Volkstrauertag, Heiligabend, gespielt. Andere weltliche Veranstaltungen werden

ALLERBOTE

nach Absprache ebenfalls musikalisch begleitet.

Proben finden regelmäßig nach Absprache statt. Gern würde der Posaunenchor neue Mitglieder begrüßen. Instrumente wie Trompeten, Posaune und Tuba sind vorhanden. Nähere Informationen und Kontaktadressen sind auf der

Website des Posaunenchores unter www.posaunenchor-bahrdorf.de zu sehen.

Während der vergangenen 60 Jahre waren insgesamt mehr als 50 BläserInnen aktiv im Posaunenchor tätig.

Günter Perl

BENEFIZKONZERT

Die Kirchengemeinde Bahrdorf und der Lions Club Wolfsburg freuen sich, dass wir Sie auch in diesem Jahr wieder zu einem Benefizkonzert in die Bahrdorfer St.-Stephanus-Kirche einladen dürfen.

Wir sind sehr dankbar, dass wir zum sechsten Mal die hoch talentierten jungen Schülerinnen und Schüler des Prager Jan-Neruda-Musikgymnasiums unter der künstlerischen Leitung von Prof. Tomas Krejca in Bahrdorf zu Gast haben werden. Wer die Konzerte in der Vergangenheit miterleben durfte, ahnt, auf welchen musikalischen Genuss wir uns gemeinsam freuen dürfen.



Das Konzert findet am 23. Mai 2025 um 19.00 Uhr statt. Weitere Informationen können Sie frühzeitig im Vorfeld des Konzertes der regionalen Presse, Aushängen und den sozialen Medien entnehmen.

Martin Bauermeister

ALLERBOTE

WEIHNACHTSFEIER IN SAALS DORF

Die Weihnachtszeit ist manchmal hektisch und manchmal besinnlich. Zwischen den vielen Terminen und lieb gewordenen Traditionen findet sich aber auch immer mal wieder die Gelegenheit, etwas Neues auszuprobieren. So hieß es dann am 2. Advent bei uns im Dorfgemeinschaftshaus „Wer wird Millionär?“

Zum Auftakt der diesjährigen Weihnachtsfeier hielt Pfarrerin Sabine Kesting eine kurze Andacht. Nach einer gemeinsamen Kaffeetafel wurden Weihnachtslieder gesungen und Weihnachtsgedichte vorgetragen. Auch in diesem Jahr wurde die Weihnachtsfeier traditionell mit einem Currywurstessen beendet. Wir danken allen, die durch Kuchenspenden und Mitarbeit zum Gelingen der Feier beigetragen haben.



Sollten Sie sich nun gefragt haben, wer das weihnachtliche Quiz gewonnen hat und vielleicht sogar Millionär geworden ist? Vielleicht ist dies aber gar nicht so wichtig, denn bei der Weihnachtsfeier gilt ganz olympisch „Dabeisein ist alles.“ Neben krisen- und inflationsfesten Schokotalern sind wir in diesem Sinne alle mit Erinnerungen an einen schönen Nachmittag nach Hause gegangen.

Wolfgang Hunze

GOTTESDIENST AM HEILIGEN ABEND

Weihnachten ist eine besondere Zeit. Alle Jahre wieder freuen sich die Erwachsenen auf das gemeinsame Beisammensein, das gute Essen und die Kinder ganz bestimmt

auch auf die Geschenke. Natürlich gehört für uns der Besuch in der Kirche zum festen Plan für die Feiertage. Jeder und jede von uns kennt aber sicher auch das Gefühl,

ALLERBOTE

dass es an Weihnachten manchmal vielleicht nicht ganz nach Plan läuft. Manchmal sind es dann aber gerade diese ungeplanten „Abweichungen vom weihnachtlichen Betriebsablauf“, die das Fest zu etwas Einmaligem werden lassen.

Da die Kirche in Bahrdorf noch renoviert wird, standen wir kurzfristig vor einer zur Weihnachtszeit nur allzu bekannten Situation für den Gottesdienst: „(...) denn sie hatten sonst keinen Platz in der Herberge“. Schnell wurde eine Lösung gefunden und so fand am Heiligen Abend in der Saalsdorfer Kirche ein gemeinsamer Gottesdienst statt.

In der bis auf den letzten Sitz besetzten und festlich geschmückten Kirche kam im wahrsten Sinne des Wortes „Feierstimmung“ auf. Auch auf das gewohnte Krippenspiel musste nicht verzichtet werden. In den letzten Wochen vor Weihnachten haben die Betreuerinnen und Betreuer mit den Kindern fleißig für das Krippenspiel geübt. Am Heiligabend war es dann Zeit für den großen Auftritt mit viel Applaus.



Wir danken allen Beteiligten, insbesondere den jungen Akteuren und der Familie Zagrai für den gespendeten Weihnachtsbaum. Nachträglich geht zudem ein herzlicher Dank an Oliver Eli, der den von der Kirchengemeinde in der Ortsmitte an der Dorfeiche aufgestellten und geschmückten Weihnachtsbaum spendete.

Wolfgang Hunze

ALLERBOTE

DIENSTJUBILÄUM UNSERER ORGANISTIN FRAU SCHIFFERLI

„Music was my first love. And it will be my last“. Immer mal wieder erinnert uns das Radio daran, dass Musik in unserem Leben aber auch in unseren Gottesdiensten etwas ganz Besonderes ist. Musik kann laut und froh sein. Gerade erst haben wir an Weihnachten voller Überzeugung gemeinsam „O Du fröhliche“ gesungen. Musik kann uns aber auch dann unterstützen und tragen, wenn Worte versagen.

Wer in unserer Gemeinde an Musik denkt, denkt seit 20 Jahren immer auch an unsere Organistin Frau Schifferli. Mit großem Engagement sorgt sie dafür, dass wir Gottesdienste und Feste in unserer Ge-



meinde immer mit der richtigen Musik feiern: Mal fröhlich, mal leise, mal nachdenklich aber immer mit viel Herz und persönlichem Einsatz. Ein solches Engagement ist nicht selbstverständlich und daher sind wir unendlich dankbar.

Am 1. Januar 2025 feierte Frau Schifferli ihr 20 jähriges Dienstjubiläum. In den letzten 20 Jahren hat sie nicht nur bei uns, sondern auch in den umliegenden Kirchengemeinden die Gottesdienste begleitet. Pfarrerin Sabine Kesting und Karl-Heinz Heuer bedankten sich für den Kirchenvorstand mit einem Präsent und freuen sich auf die nächsten 20 Jahre.

Wolfgang Hunze



HERZLICHE EINLADUNG ZUR MUSIKALISCHEN ANDACHT

am Fr., 28 März um 18.30 Uhr in
die neu renovierte
Stephanus Kirche in Bahrdorf

ALLERBOTE

DANKE

In allen unseren Kirchen waren in der Weihnachtszeit wieder wunderschöne Tannenbäume zu sehen – und in manchen Orten auch noch vor den Kirchen! Unser Dank geht an alle „Spender“



der Bäume, an alle Helfer beim Aufstellen und an diejenigen, die so sorgsam geschmückt haben.

Sabine Kesting

TERMINE IM PFARRVERBAND BAHRDORF, MEINKOT, WAHRSTEDT UND SAALSDORF

Konfirmanden- unterricht	Dienstag und Donnerstag von 16-18 Uhr, Treffen vor dem Pfarrhaus
Senioren- Nachmittage	Donnerstag 13. März, 10. April, 22. Mai, 5. Juni
Posaunenchor	Probentermine nach Absprache
Wenn Sie unsere Arbeit unterstützen möchten, freuen wir uns:	Kontoinhaber: Ev.-luth. Propsteiverband Braunschweiger Land Verwendungszweck: RT-Nr.: 1235 Evangelische Bank eG Kassel IBAN DE07 5206 0410 0000 0065 72 BIC: GENODEF1EK1
Sie erreichen uns auf facebook	www.facebook.com/katharinengemeinde/

**ALGEN,
FLECHTEN,
MOOS**



**NICHT
MIT
UNS!**

Steine und Oberflächen wie NEU!



Über uns:

- Professionell, sauber & schnell!
- Modernste Heißwasser-Hochdrucktechnik - kaum Spritzwasser!
- Kostenfreie Musterfläche, Beratung & Aufmaß direkt vor Ort - ohne Risiko!
- Umweltfreundlich - REINIGUNG OHNE CHEMIE!
- Festpreisgarantie!
- Reginal und Fair!

Kontakt:

- info@steinreiniger-niedersachsen.de
- www.steinreiniger-niedersachsen.de
- Tel. 0 53 64 / 94 76 77 | 0171 511 31 93
- Zum Kämerken 14 | 38459 Bahrdorf

Wir reinigen:

- Naturstein- & Pflasterflächen
- Zufahrten & Wege
- Terrassen, Treppen & Mauern
- Parkplätze & Großflächen
- Dach- & Fassadenreinigung
- Grabsteine & Denkmäler
- Graffiti-Entfernung & Schutz



DIE STEINREINIGER
NIEDERSACHSEN & SACHSEN-ANHALT

www.steinreiniger-niedersachsen.de



Cloud Dienstleistungen
Dokumentenmanagement (DMS Software)
Cyber Sicherheitslösungen
IT-Hardware & Microsoft 365

Zilligen
 Bürobedarf - Bürotechnik - Büroeinrichtungen

IHR IT-SYSTEMHAUS bei Wolfsburg

 **039002 820 0**

Bernhardt
HAUSTECHNIK
 Inh. Kai Bernhardt

Am Alten Markt 29 · 38459 Bahrdorf
 Tel. 0 53 64 / 87 51
 Mobil 0172 / 512 91 87
 info@bernhardt-elektro.de
 www.bernhardt-elektro.de




Sorgeberatung
Matthias Matt

Telefon: 05364/989756
 www.sorgeberatung-matt.de
 Email: info@sorgeberatung-matt.de

Professionelle Beratung in
 allen Fragen
 rund um das Thema Pflege

Gärtnerei Schmidt
 Gärtnerei und Floristik
 Stefan Schmidt

Oebisfelder Str. 21 38458 Velpke
 Tel. 05364 2232
 E-Mail: gaertner-in-velpe@gmx.de
 Mo - Fr 8.30 - 12.30 und 14.30 - 18.00
 Sa 8.30 - 12.30



COMPUTERSERVICE WRONOWSKI
 Krauele 1a, 38459 Bahrdorf
 www.computer-bahrdorf.de
 info@computer-bahrdorf.de

 **05364 – 94 72 98**

Verkauf Beratung Reparatur

Wir setzen Ihr Recht durch. Kompetent. Engagiert. Professionell.

ANWALTSKANZLEI RÖHLE & SCHÜDDIG

Rechtsanwälte in Partnerschaft

Rechtsanwältin Bianca Röhle
Rechtsanwalt Sascha Röhle

📍 Gebisfelder Str. 14 • 38458 Velpke
☎ 05364-96 61 61
✉ info@anwaltskanzlei-velpe.de
🌐 www.anwaltskanzlei-velpe.de



gesund werden
und bleiben

Apotheker R. Berndt Bragança e.K.
Gebisfelder Str. 17, 38458 Velpke
Tel. 05364/3054 Fax. 05364/9727
www.linden-apotheke-velpe.de

LINDEN APOTHEKE

Ihre Anlaufstelle für Handwerk und Kreativität!
38458 Velpke, Bahnhofstr. 1

ELEKTRODEUTSCH
Elektromeister in Velpke

• Elektro- und Tischlermeister vereint •
für maßgeschneiderte Einbaugeräte mit Rundumservice

Elektro Deutsch GmbH & Co. KG · Elektro- und Tischlermeisterbetrieb
Behrwalderstr. 1 · 38458 Velpke ·
Telefon 05364 - 2406 - 0176 - 952 751 17
info@elektro-deutsch.de
www.elektro-deutsch.de

Constanze Köhler
-Fotografin-

Bahnhofstr. 1
38458 Velpke
+49-05173-7316784
www.conszko.de
kontakt@conszko.de

Pass- und Bewerbungsfotos sofort
zum Mitnehmen



Für ein Fotoshooting

verbinden Sie
bitte einen Termin
- gerne auch bei Ihnen zu Hause oder
in unserer schönen
Umgebung



MEYER 
BESTATTUNGEN

Wir erfüllen Wünsche!

Ein bemalter Sarg, Luftballons, Rockmusik?
Ihre Ideen zählen.

www.bestattungen-meyer.com

Steinbruchstraße 2

38458 Velpke

05364 967900



die malermeister
bauermeister

bahnhofstr. 22 | 38459 bahrdorf | tel. 05364-4922



MEYER & COMP. *Mein Tischler*

Tischlerei
MEYER & COMP.

Steinbruchstraße 2
38458 Velpke

Tel. 05364 - 96 68 94
kontakt@meycomp.de

www.meycomp.de

TISCHLERHANDWERK

WARTUNG & REPARATUR • ALLES AUS EINER HAND



Diakonie

im Braunschweiger Land

Diakonie im Braunschweiger
Land gemeinnützige GmbH

Kreisstelle Helmstedt

Kirchstr. 2 – 38350 Helmstedt

Telefon 05351 – 5383-10

E-Mail: diakonie.helmstedt

@diakonie-braunschweig.de

**Wir bringen Farbe in unsere
Region! Und das seit 1949.**

- Fußbodenverlegung
- Altbausanierung
- Individuelle Raum- und Fassadengestaltung
- Wärmedämmverbundsysteme



Malermeister

Gudladt

**Am Windmühlenberg 5 • 38458 Velpke
Telefon 0 53 64 / 86 26 • www.gudladt.com**

In allen Fragen rund um Ihre Gesundheit
sind wir gerne Ihr kompetenter Partner.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch,

Ihr Team der Rats-Apotheke



Für Ihr Wohl!
RATS-APOTHEKE
Velpeke

Rabea Neubauer • Weideweg 9 • 38458 Velpeke • Telefon: 05364 / 4087 • Telefax: 05364 / 4217 • www.rats-apotheke-velpeke.de

Die nächste Hochzeit kommt bestimmt...



Aber auch, wenn Sie Fotos Ihrer Feier, Portraits oder für Pass und Bewerbung brauchen:



0 1 77 / 333 73 55

...Anruf genügt!

Terminabprache Mo - Sa: 10 - 19 Uhr

FWS-Fotografie - Friedrich W. Schwartzkopff - Büstedt 1a - 38458 Velpeke - info@fws-fotografie.de

Werbepartner

ALLERBOTE



Kirchenbüro

Am Alten Markt 27 in 38459 Bahrdorf
Telefon: (0 53 64) 49 37, Telefax: (0 53 64) 80 58
Sandra Ende (Pfarramtssekretärin)
Bürozeiten: Di 9-12 Uhr und Do 15-17 Uhr



Wir im Pfarrverband Aller

Seelsorgebezirk III –

St. Andreas Velpke und Mackendorf

Pfarrerin Tanja Klettke

Marktplatz 18 in 38458 Velpke

Telefon: (0 53 64) 23 32

E-Mail: Ev.Kirchengemeinde-Velpke@web.de

Internet: www.kirche-velpke-mackendorf.de

Allerbote auf
Instagram:

@allerbote



Seelsorgebezirk IV –

Katharinengemeinde Bahrdorf und Saalsdorf

Pfarrerin Sabine Kesting

Am Alten Markt 27 in 38459 Bahrdorf

Telefon: (0 53 64) 49 37, Telefax: (0 53 64) 80 58

E-Mail: bahrdorf.buero@lk-bs.de

Unsere Nachbarn im Pfarrverband:

Seelsorgebezirk I – St. Servatius und St. Nicolai in

Wolfsburg, Pfarrer Wilfried Leonhardt Tel. (0 53 63)

97 60 34

Seelsorgebezirk II – Danndorf-Grafhorst, vakant, verwaltetet von Pfarrerin Tanja Klettke, Velpke (s.o.)

Seelsorgebezirk V – St. Maria St. Cyriakus Groß

Twülpstedt, Papenrode, Rickensdorf und Queren-

horst, vakant, verwaltetet von Pfarrerin Sabine

Kesting, Bahrdorf (s.o.)

Wenn Sie (wieder)
in die Kirche eintre-
ten wollen, können
Sie das gern bei uns
im Büro oder bei
Ihrem Pfarrer oder
Ihrer Pfarrerin.